

Aus "Joes" Oldtimer - Tagebuch

Punta Arenas Chile

„Ich hoffe, alles was dir passiert, ist so fröhlich wie ein Traum“.

Chilenisches Sprichwort

Der Besuche einer Ausstellung im Freilichtmuseum des „Instituto de la Patagonia“, wo die Gerätschaften von den ersten Siedlern vor Ort, welche verwendet wurden, in diesem Areal gezeigt werden. Zum ersten Mal sah ich ein



„Martini“-Automobil welches eine Schweizer Produktion ist, zu meinem Glück konnte ich so ein Exemplar in Punta Arenas-Chile sehen.

Früher wurde hier auch Baumwolle gepflanzt und geerntet, jedoch der Markt dafür ist nicht mehr da. Zwei Zeitzeugen kann man auf dem Gelände noch besichtigen. In den zwei Holzkästen die am Gelände abgestellt sind, wurde Baumwolle gepresst.

Chile war eines jener Länder, welches durch die Kriegswirren des 2.ten Weltkrieges, von Auswanderer als neue Heimat ausgewählt wurden.

Die spektakuläre Natur der Antarktis

Punta Arenas ist die Hauptstadt der Magellan-Region und der chilenischen Antarktis. Ihre Entstehung ist noch recht jung: Sie wurde 1848 gegründet. Die Stadt wartet mit dalmatinischen Vorfahren auf, die im 19. Jahrhundert auf der Suche nach Gold nach Südamerika kamen.

Punta Arenas ist die südlichste Stadt der Erde, mit Blick auf die Magellanstraße. Auf einer der historischen Handelsstraßen der Welt gelegen, ist ihr Wohlstand mit dem Handel gestiegen und gefallen. Punta Arenas erlebte ihren ersten großen Aufschwung während des Goldrausches in Kalifornien, als sie das Zufluchtsort für große Klipper Schiffe diente. Obwohl die Bedeutung des Hafens nach der Eröffnung des Panamakanals abnahm, erlangte die Stadt zu Beginn dieses Jahrhunderts als Zentrum des Internationalen Wollhandels in Chile einen noch größeren Wohlstand. Heute spiegelt Punta Arenas eine großartige Mischung von Kulturen wider, von englischen Schafzüchtern bis hin zu portugiesischen Seefahrern, und es bleibt ein äußerst faszinierendes Zeugnis für Chiles reiche Geschichte.

Das urbane Zentrum zu besuchen – eine der südlichsten Städte nicht nur Chiles, sondern auch der Erde – mit seinem Zentrum auf der Plaza Muñoz Gamero, umgeben von historischen Gebäuden und immergrünen Bäumen. Im Mittelpunkt des Platzes steht ein Denkmal für den Entdecker Ferdinand Magellan. Um die Aussicht auf Punta Arenas zu bewundern, sollte man den Corro la Cruz besteigen, von dem aus die Straße von Magellan und das Feuerland zu sehen ist. Danach ein Halt beim Museum Mayorino Borgatello einlegen, das von Salesianischen Mönchen gegründet wurde, um die Darstellung des antiken Patagonien sowie die Flora und Fauna der Region zu bewundern, und auch am Patagonia-Institut, in dem die Ausrüstung der ersten Siedler ausgestellt ist.

Der Magellanstraße-Park ist eine natürliche Oase, in der eine der ersten Siedlungen in Chile zu sehen ist: In den Wäldern des Historischen Patagonischen Parks befindet sich eine exakte Kopie vom Fuerte Bulnes, nur aus Gras und Holz hergestellt, wo einst die Pioniere gelebt haben. Auf einen Wanderweg in ein Abenteuer im Magellan Nationalreservat, wo einheimische Pflanzen-, Vogel- und Säugetierarten zu beobachten sind. Nach zwei Kilometer Fußmarsch ist der Gipfel des Mount Fenton erreicht welcher mit einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt Punta Arenas, die Magellanstraße und das legendäre Feuerland belohnt.



Lerne die vielen schönen Seiten von Punta Arenas kennen, eine der südlichsten Städte Chiles. Bei einer Fahrt auf den Hügel La Cruz, von dem aus sich ein fantastischer Blick über die Stad, die Magellanstraße und die Inselgruppe Feuerland (Tierra del Fuego) bietet – ein Ausblick der unbedingt auf ein Foto festgehalten werden sollte.

Das Maggiorino-Borgatello-Museum, das von salesianischen Mönchen gegründet wurde und eine umfassende Sammlung beherbergt, die den Besuchern die Flora, Fauna, Geschichte, Archäologie und die Ethnizität der Region nahebringt.

Punta Delgada (in der Magellanstraße), Ort der Verkehrsregelung in der Magellanstraße. Punta Delgada ist der schmalste Punkt der Straße (ca. 800m).

[Zu den Bildern >>>](#)

„Joe“ 05.04.2020

Bilder ID: 202012
© „Joe“